

Bilanz beim AC: Bayerwald-Rallye war Höhepunkt

ABSCHLUSSFEIER Aktive Motorsportler und verdiente Mitglieder ausgezeichnet.

VON HANS FISCHER

BAD KÖTZTING. Recht zufrieden zeigte sich der Vorsitzende des ADAC-Ortsclubs, Stefan Dittrich, am Freitagabend bei der Jahresabschlussfeier über den Verlauf des Jahres 2008. Im Rahmen dieser Abschlussveranstaltung überreichte AC-Vorsitzender Dittrich an drei Clubmitglieder in Würdigung der hervorragenden Verdienste um den Motorsport die Ewald-Kroth-Medaille und zeigte die Erfolge der aktiven Motorsportler des Clubs auf.

Zur Jahresabschlussfeier im Clublokal „Da Piero“ hieß Vorsitzender Stefan Dittrich besonders den Ehrenvorsitzenden Heini Huber und seinen Amtsvorgänger Martin Mühlbauer willkommen. „Wir haben uns heute getroffen, um unsere Aktivitäten im Jahr 2008 noch einmal Revue passieren zu lassen und um einen kleinen Ausblick geben, was uns nächstes Jahr erwartet“, führte Dittrich aus. Hans Traurig und Max Zahorik sorgten für die musikalische Unterhaltung.

Das ganze Jahr voller Aktivitäten

In seinem Rückblick erwähnte der Vorsitzende den Einsatz bei der Jenner-Rallye, die Wanderung zur Kötztlinger Hütte, die Ortsclub-Mitgliederversammlung am 28. März, die Säuberung des Wanderweges K 4 und den Einsatz der „AC-ler“ in der Festküche

AUSBLICK

- Als Termine für 2009 nannte der AC-Vorsitzende Stefan Dittrich:
- Einsatz bei der Jenner-Rallye vom 2. bis 4. Januar
- Wanderung zur Kötztlinger Hütte am 11. Januar
- Bayerwaldrallye vom 31. Juli bis 2. August
- Einsatz bei der Drei-Städte-Rallye
- Flugplatzslalom am 25. Oktober. (ksm)

beim Bürgerfest. Am 8./9. August habe man die Bayerwaldrallye Classic mit großem Erfolg durchgeführt. Am 25. Oktober war Sportleiter Achim Kadur mit seinem Helferteam bei der Mitaustrichtung der Drei-Städte-Rallye im Einsatz.

Beim Flugplatz-Slalom am 26. Oktober in Arnbruck hatte der AC wieder ein großes Teilnehmerfeld zu verzeichnen. Als Dankeschön dafür, dass sie bei der 4. Bayerwaldrallye die Jahnhalle in ein Schmuckstück verwandelte, überreichte der Vorsitzende an Heini Huber einen Gutschein.

Die Ewald-Kroth-Medaille in Gold durften Andrea und Helmut Eckl sowie Hans Traurig, der über zwei Jahrzehnte zweiter Vorsitzender des Clubs war, entgegen nehmen.

Hermann Wutz bester Sportler

Der Vorsitzende ging dann auf die Erfolge der aktiven Club-Motorsportler ein. Hermann Wutz, der an 17 Motorsportveranstaltungen teilnahm, holte sich mit seinem BMW 328i unter anderem jeweils den Klassen- und Gruppensieg in Freyung, Waldkraiburg, Aicha/Emmersdorf und beim DM-Endlauf in Berlin, er wurde Gesamtsieger beim Slalom in Arnbruck.

Josef Haselsteiner ging mit seinem 190er Mercedes 16 Mal an den Start. Dabei wurde er sechsmal Erster, viermal Zweiter und zweimal Erzielter den 3. Platz. In der Gesamtwertung beim Auto-Gogelß-ADAC-Städte-Slalom-Pokal erreichte er den 8. Platz und wurde in der Niederbayerischen Slalom-Meisterschaft 13.

Matthias Luger erzielte beim Ford Fiesta ST Cup durchwegs achtbare Platzierungen. Sein größter Erfolg war der Titel eines Klassensiegers beim 24-Stunden-Rennen auf der Nordschleife. Franz Luger war heuer nur bei zwei Motorsportveranstaltungen vertreten, erreichte den Klassensieg in Cham und den dritten Platz beim Slalom des AC Bad Kötzting.

Joachim Schmid, der den AC als History-Fahrer vertritt, könne achtbare Ergebnisse in der Klassenwertung vorweisen. Beim Südbayerischen ADAC-Pokal für historische Automobile belegte er den 6. Platz.

Dr. Marc Oberkötter erreichte bei



Die aktiven Motorsportler des Clubs durften vom Vorsitzenden Stefan Dittrich (rechts hinten) Geldzuwendungen in Empfang nehmen. In Hermann Wutz (Mitte hinten) ging zugleich der Siegerpokal.

Fotos: Hans Fischer



Heidi Huber erhielt einen Gutschein für ihren Einsatz bei der Bayerwald-Rallye Classic.



Hans Traurig, Andrea und Helmut Eckl (v.l.) erhielten die Ewald-Kroth-Medaille in Gold durch den AC-Vorsitzenden Stefan Dittrich als Anerkennung für besondere Verdienste um den AC Bad Kötzting überreicht.

der Histo Day and Night-Challenge einen 7. Platz und wurde hier Sieger in der „Sanduhr-Wertung“. Dr. Reinhard Oberkötter habe auch die Farben des

AC Bad Kötzting mehrmals vertreten bei History-Rallyes und beispielsweise bei der ADAC-Bayerwaldrallye Classic den 35. Platz eingefahren.

Für ihren aktiven Einsatz für den AC Bad Kötzting bekamen die Fahrer eine Geldzuwendung vom AC Bad Kötzting.